

<b>Projekttitle</b>	<b>HarmoS („Harmonisierung der obligatorischen Schule“) Mathematik</b>
<b>Projektleitung</b>	Prof. Dr. Helmut Linneweber-Lammerskitten [Fachhochschule Nordwestschweiz] Telefon: +41 32 323 51 15 E-Mail helmut.linneweber@fhnw.ch Prof. Beat Wälti [Fachhochschule Nordwestschweiz] Telefon +41 33 221 03 77 E-Mail w.be@hispeed.ch
<b>Projektteam</b>	Ueli Hirt, PHBern, Institut für Weiterbildung E-Mail ueli.hirt@phhbern.ch PD Dr. Elisabeth Moser Opitz, PHBern, Institut für Heilpädagogik E-Mail elisabeth.moser@phbern.ch
<b>Abstract</b>	Das Konsortium Mathematik HarmoS hat von der EDK den Auftrag erhalten, ein Kompetenzmodell zu entwickeln und zu validieren, welches die Festlegung von Basisstandards im Fach Mathematik ermöglicht. Das Konsortium hat zu diesem Zweck ein heuristisches Matrixmodell entwickelt, welches fünf Inhaltsbereiche (Form und Raum, Zahl und Variable, Funktionale Zusammenhänge, Grössen und Masse, Zufall und Variable) und acht Kompetenzbereiche enthält (Wissen, Erkennen und Beschreiben; Operieren und Berechnen; Instrumente und Werkzeuge Verwenden; Darstellen und Formulieren; Mathematisieren und Modellieren; Argumentieren und Begründen; Interpretieren und Reflektieren der Resultate; Erforschen und Explorieren). Auf der Grundlage dieses Modells werden „can dos“ formuliert: Abstrakte Beschreibungen von dem, was Schülerinnen und Schüler können, wenn sie über eine bestimmte Kompetenz verfügen. Diese „can dos“ werden durch Aufgabenstellungen operationalisiert. Für das sechste und neunte Schuljahr werden diese Aufgaben an einer repräsentativen schweizerischen Stichprobe validiert. Für das zweite Schuljahr findet eine Validierung mit ca. 1000 Schülerinnen und Schülern statt.
<b>Schlagworte</b>	Bildungsstandards, Assessment
<b>Laufzeit</b>	1. September 2005-31. Dezember 2007 (28 Monate)
<b>Publikationen</b>	Linneweber-Lammerskitten, Helmut und Wälti, Beat (2005): <i>Is the definition of mathematics as used in the PISA Assessment Framework applicable to the HarmoS Project?</i> In: ZDM Vol. 37, 2005.  Linneweber-Lammerskitten, Helmut und Wälti, Beat (2006): Was macht das Schwierige schwierig? Überlegungen zu einem Kompetenzmodell im Fach Mathematik. In: Criblez et al. (Hg.): Lehrpläne und Bildungsstandards, Bern (hep), 197-227.

Moser Opitz, E. (2006): *Assessments, Förderplanung, Förderdiagnostik – messen und /oder fördern?* In: Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik 9, 5-11.

Smit, Robbert (2005): HARMOS: Lehrplanvergleich – Mathematik. Bern: EDK. [http://www.edk.ch/PDF\\_Downloads/Harmos/L\\_Mathematik\\_d.pdf](http://www.edk.ch/PDF_Downloads/Harmos/L_Mathematik_d.pdf)

Wälti, Beat (2006): Unterrichtsqualität durch Standards. in: e-ducation 2/2006, S.30f

Stand: Februar 2007